

## Koordination, Info, Kontakt und Anmeldung für den Besuch

Andreas Redeker, M.A.  
GZVB  
Gesamtzentrum für Verkehr Braunschweig e.V.  
Telefon: +49 531 354 06 73  
Telefax: +49 531 354 06 74  
E-Mail: redeker@gzvb.de

### Experimentalausstellung

Ab 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr für angemeldete Schülergruppen  
Forschungsflughafen

### Podiumsdiskussion

19.00 Uhr mit anschließendem  
Get-Together bis 22.00 Uhr  
Hermann-Blenk-Saal, DLR  
Lilienthalplatz 7, 38108 Braunschweig  
Ab 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit für die geladenen  
Gäste der Podiumsdiskussion, einige Exponate zu  
besichtigen.

Aus organisatorischen und Kapazitätsgründen ist zur  
Teilnahme an der Podiumsdiskussion eine Anmeldung  
beim GZVB bis zum 31. Oktober 2007 notwendig.

## Stadt der Wissenschaft 2007



Ideenküche Braunschweig  
Ausgezeichnet durch den Stifterverband  
[www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft)

## Mobilität 2020

Der Kompetenztag „Mobilität 2020“ wurde von den Initiatoren konzipiert, um Einblicke in die Komplexität, die Herausforderungen und die aktuellen Forschungsschwerpunkte zur Sicherung nachhaltiger Mobilität in der Zukunft zu ermöglichen. Im Rahmen des Mobilitätstags geben die Akteure unserer Region hierzu einige Einblicke in ihre Kernkompetenzen und zukunftsweisende Entwicklungen.

In der Experimentalausstellung können Schüler/Studenten aktiv Technikerfahrungen sammeln.

Die Podiumsdiskussion beleuchtet Perspektiven und zeigt Wege auf, wie die Herausforderungen der zukünftigen Mobilität in unserer Region vorbereitet werden können.



Foto: DLR

Initiative von



Informationen im Internet

[www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft)

# Kompetenztag Mobilität 2020

Experimentalausstellung  
Podiumsdiskussion  
7. November 2007, Forschungsflughafen



Foto: Fotolia



Medienpartner:

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG SALZGITTER ZEITUNG WOLFSBURGER NACHRICHTEN

Braunschweig  
Stadtmarketing

# Veranstaltungsreihe Kompetenztage ein Leckerbissen der Ideenküche

## Mobilität 2020

Die Entwicklung der Mobilität in den kommenden Jahren und Jahrzehnten – bedingt durch Bevölkerungsentwicklung, demografische Entwicklung, globalisierte Weltwirtschaft, Konzentration der Ballungszentren sowie Ressourcen- und Umweltgesichtspunkte – erfordert technische und organisatorische Höchstleistungen. Vorausschauende, ganzheitliche Konzepte und Entwicklungen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität sind Bedingung, um im globalen Wettbewerb zu bestehen.

### Experimentalausstellung

Unter dem Motto „Mobilität 2020“ präsentieren die beteiligten Akteure Zukunftsperspektiven und Beispiele aus den Forschungsabteilungen der jeweiligen Mobilitätssparten. Auf interessante Fragen z. B. wie bewegt sich der mobile Mensch im Jahr 2020? Wie kann Mobilität auch in Zukunft gesichert werden? werden universitäre und außer-universitäre Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen Antworten geben, die naturgemäß ganz unterschiedlich ausfallen und deren Aussagen in Form von anschaulichen Exponaten unterstützt werden. Schüler/innen erleben dabei Zukunftsthemen an praktischen Beispielen in Exponaten, Laboren, Simulatoren und Fahrzeugen. Es ist geplant, dass möglichst viele Schüler/innen die Simulatoren und Fahrzeuge selbst aktiv erleben und (mit-)erfahren können.



### Podiumsdiskussion

Neben gesellschaftlichen, technischen und organisatorischen Herausforderungen, Konzepten und Entwicklungen zur Sicherstellung der nachhaltigen Mobilität von morgen sind auch Strategien für die Ausbildung, die Forschungslandschaft und die Zusammenarbeit von Hightech-Unternehmen zu diskutieren, um durch Kooperation und Synergien die notwendigen Anstrengungen leisten zu können und im globalen Wettbewerb zu bestehen.

**Moderation:** Dr. Peter.-F. Tropschuh (AutoUni)

#### Diskutanten:

- Edelgard Bulmahn MdB (Ministerin a. D., Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie des Deutschen Bundestages)
- Prof. Dr. Walter Ackers (Institut für Städtebau und Landschaftsplanung/TU Braunschweig)
- Dr. Markus Lienkamp (Volkswagen AG)
- Prof. Dr. Stefan Levedag (DLR)
- Dr. Michael Meyer zu Hörste (DLR)
- Prof. Dr. Holger Rust (Uni Hannover)
- Prof. Dr. Henning Wallentowitz (RWTH Aachen)

## Spitzenkompetenzen in der Region:

### Straßenverkehr

Zu den Kernkompetenzen des Fahrzeugbaus in der Region zählen unter anderem Design, Leichtbau und Antriebssysteme. Elektronik, Assistenzsysteme und mobile Kommunikationsanwendungen auch für sicherheitskritische und kooperative Anwendungen gewinnen zunehmend an Bedeutung auf dem Weg hin zum Intelligenten Transport System.

### Schienerverkehr

Für sicheres Bahnfahren wird in der Region Leit- und Sicherungstechnik erforscht, entwickelt und produziert. Mit der Einführung einer europaweit einheitlichen Technik und harmonisierter Betriebsregeln wird der Bahnverkehr der Zukunft bei gleichbleibend hoher Sicherheit noch effizienter, insbesondere im grenzüberschreitenden Verkehr.

### Luftverkehr

Umwelt, Single European Sky, Assistenzsysteme bis hin zum autonomen Fliegen definieren die derzeitigen Forschungs- und Entwicklungsrichtungen von Flugführung, Air Traffic Management, Aerodynamik, Strukturmechanik und Flugsystemtechnik.

### Informationstechnik

Viele heutige und zukünftige Innovationen der Land-/Wasser- und Luftfahrzeuge werden durch Elektronik und Informationstechnik getrieben. Dazu kommt die mobile Kommunikation zwischen Infrastruktur und Fahrzeugen sowie untereinander mittels ad-hoc Netzwerken zunehmend auch für sicherheitskritische Anwendungen. Durchgängige Simulations- und Testverfahren vom Entwurf bis zur Absicherung der Funktionssicherheit werden damit immer bedeutender.